

Gemeinsame Pressemitteilung

BDSV und VDM: Diesel-Abwrackprämie brächte doppelten Nutzen für die Umwelt

Düsseldorf/Berlin, 1. August 2017: Mit Blick auf den morgen stattfindenden Diesel-Gipfel stellen die BDSV Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen und der VDM Verband Deutscher Metallhändler in einer gemeinsamen Erklärung fest:

Falls eines der Ergebnisse des Diesel-Gipfels die Einführung einer Abwrackprämie für ältere Diesel-Fahrzeuge wäre, wären die deutschen Altautoverwerter dafür bestens aufgestellt. Ein solches, im Vorfeld des Diesel-Gipfels diskutiertes Programm von Kaufanreizen für den schnellen Wechsel älterer Diesel-Fahrzeuge zu abgasfreien oder abgasarmen Fahrzeugen könnte auf ein Netz von knapp 1200 zertifizierten Demontagebetrieben und über 50 geeigneten Schredderanlagen bauen. In diesen Anlagen werden Altkarossen umweltgerecht entsorgt; die anfallenden Materialien werden als Sekundärrohstoffe den Stahl- und NE-Metallproduzenten zugeführt.

Damit brächte die Diesel-Abwrackprämie einerseits mit der Reduzierung der Luftbelastung durch giftige Abgase und andererseits mit der Ersparnis von Primärrohstoffen und Energie einen doppelten Nutzen für die Umwelt.

Ihre Leistungsfähigkeit haben die deutschen Altautoverwerter bereits im Zusammenhang mit der Anfang 2009 zeitlich befristet eingeführten Umweltprämie für die Verschrottung der rund 2,5 Millionen Fahrzeuge bewiesen, die älter als neun Jahre waren. Fast alle Entsorgungsaufträge waren bis Ende 2010 ordnungsgemäß abgearbeitet. Für das zwischenzeitlich erforderliche „Parken“ der Abwrackfahrzeuge hatten Recyclingwirtschaft und Behörden pragmatische Lösungen gefunden. Durch die gesetzeskonforme Verwendung der „Verwertungsnachweise“ war sichergestellt, dass die Altfahrzeuge tatsächlich aus dem Markt genommen worden waren.

Ihr Ansprechpartner bei der BDSV e. V. :
Bernd Meyer
Referent Public Affairs und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0211 828953-33

Herausgeber:
BDSV Bundesvereinigung Deutscher
Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e. V.
Berliner Allee 57
40212 Düsseldorf

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDStV:
Dr. Rainer Cosson

Ihr Ansprechpartner beim VDM e. V. :
Richard Hill
Fachbereich Kommunikation
Telefon: 030 2593738-18

Herausgeber:
Verband Deutscher Metallhändler e. V.
Hedemannstraße 13
10969 Berlin

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDStV:
Ralf Schmitz